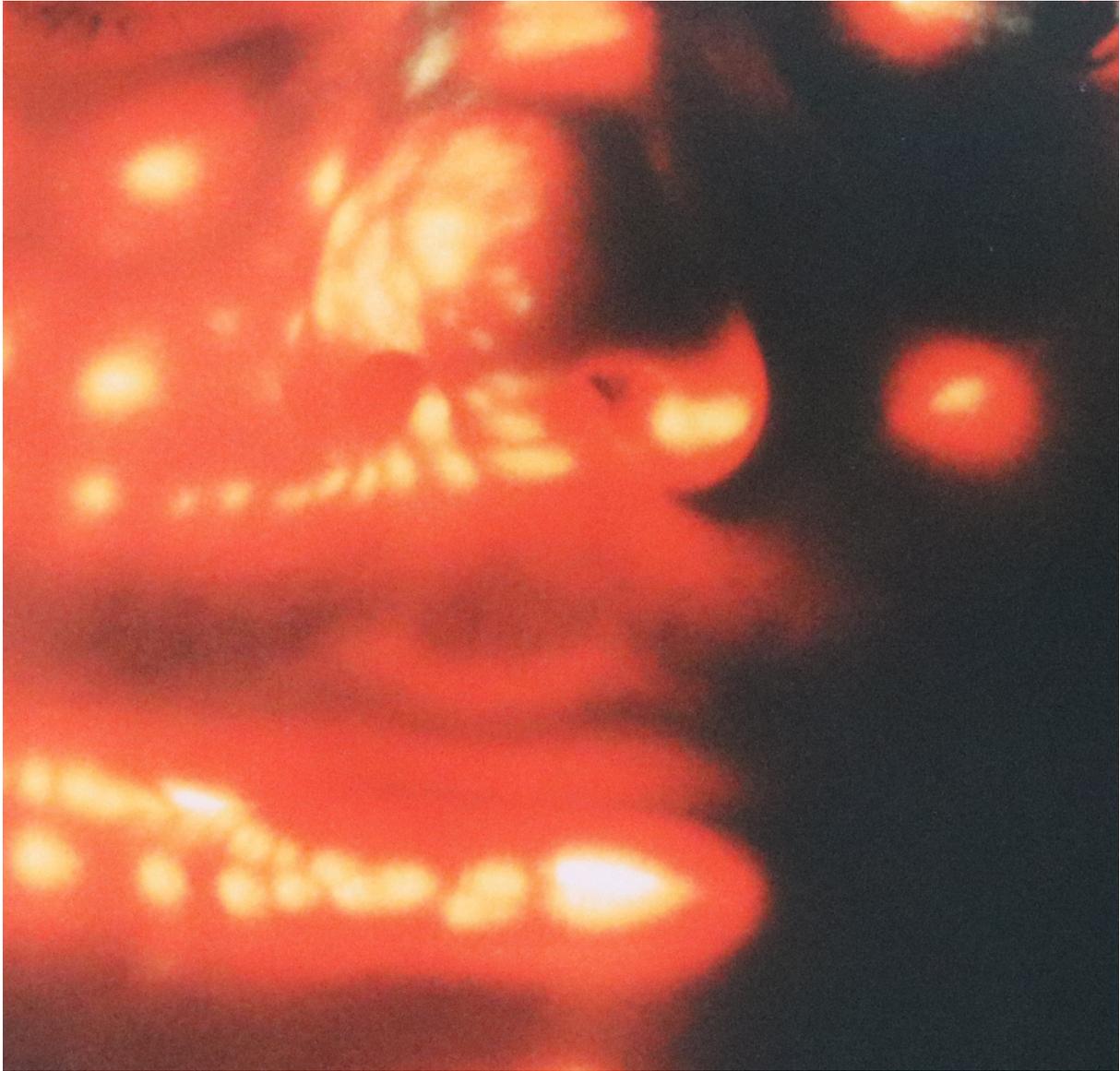


PICK A STAR *by norb eater für AUDIOLAW 2019*
WHO IS WHO - WAT IS WAT



FLAMMENMEER NORDEIFEL – AUF DEM OZEAN DER LÖCHER (aufgenommen nahe der Irischen See)

AUDIOLAW STUDIOS Mechernich

Flockensahne und Frankfurter Kranz am Froschteich

Die Eifel kann mehr als für Provinz und Hinterwäldlertum die Wangen herhalten. Durch unterirdische Magmaströme mit den eruptiven Brennzellen der Schöpfung verbunden bildet diese Jahrtausende alte Kulturlandschaft den idealen Nährboden für die Gärstoffe des kreativen Sounds. Im Krater der Vulkane spiegeln sich die Seelenverwandten der Irischen See nebenan. ATTICA STUDIOS, Donegal,- Ahoi! Morgennebel, leuchtende Dunkelheit und Überdosen sauerstoffgesättigter Luft, Grüne, schweigende Hügel und verdampfende Horizonte tragen die Ferne ganz nah.
Good ground for music and sound.
Sheep music.

50 Grad, 35 Minuten, 42 Sekunden Nord,
6 Grad, 37 Minuten, 32 Sekunden Ost.

Eifelpoint!

Am Rande des Trömmelchen, 2 ½ Std mit dem Fahrrad von den zentrogalaktischen seismografischen Kesselspitzen des Kölner Doms entfernt liegen die AUDIOLAW STUDIOS. Hier haben vier Kölsch-Musiker der PopRocky-Kultur mit gemeinsam mehr als 200jähriger Musikgeschichte zusammengefunden, - schmieden Hammerschlümpfe im ZIKKURAT, der alten Industriearbeit.

Jetzt präsentieren sie ihr Debütalbum.
Are you existent? - THERE ARE MILLIONS!

Spätestens seit Nietzsche und den Beatles wissen wir: - Nothing is real!
AUDIOLAW stellt die Frage nach der eigenen Existenz und selbige im gleichnamigen Album mit dem Doppeltitel „There are Millions! RUX existent?“ in Frage und liefert gleichzeitig ein musikalisches Ausrufezeichen.

Ja es gibt viele, - aber du bist einzigartig!

Was zuerst banal und abgedroschen klingt bekommt im Kontext des künstlerischen Werks unter dem Kategorisierungszwang der Musikindustrie eine neue rebellische Dimension.

So heißt es auf dem Beipackzettel der „Musikalischen Pille“ - Pill of Sound: „hear!“- „H“- „öhre“- „ohre“- „n“- in bilingual ironischer Defragmentierung der Sprache.

Im Labyrinth der eigenen Bequemlichkeit, den Konventionen gefangen, der Listener. Im Stuhl, der Künstler, Klaus Schnitzler, Gitarrist von AUDIOLAW, im Wortspiel symbiotisch verschmolzen mit dem Werk, liebevoll als „Muschi-K“ bezeichnet. Trennlinien werden aufgehoben. Wo beginnt der Schöpfer, wo das Werk, wo der Konsument, was ist die Arbeit,- was ist das Produkt?

In der Kunst, wie im Universum ist alles miteinander verwoben.

In der Musik sowieso.



MUSCHI-K --- DER LIQUIUD GOVERNOR IM LABYRINTH DER KONVENTIONEN sucht die Leisen Töne

Die in Paralleluniversen gefangenen Geister bleiben oft bedürftig in Grenzen sprengender Erfahrung und die Versuche auf Weltverständnis durch den Intellekt unzulänglich.

Musik ist ein Tor. Wir müssen alle unsere Sinne einsetzen.

Hören! Den Herzschlag der Mutter über die Nabelschnur im eigenen Herzen.

In einer im Überholspiegel der Geschichte komprimierten Welt der Reizüberflutung müssen zwangsläufig die Sinne verkümmern. Dies ist ein Appell für das Einsetzen des Hörorgans über das reine Hören hinaus und doch in seinem Ausgangspunkt genau dort beginnend.

Man könnte meinen, dass die Band zuvor ein „Reinigungsretreat“ bei einem Indischen Guru oder Ähnliches absolviert hat. Gleichwohl geordnet klingen die Harmonieläufe in klarer Rythmusstruktur mit eingängigen Melodien in vertrauter und eben auch überraschend erfrischender Manier. Das Experimentelle liegt letztlich in der Konzentration auf die Einfachheit und gewinnt so im Ausdruck von Kraft und Sanftheit in der Schönheit der 15 abwechslungsreichen Songs. Songwriter und Arrangeur R.A. Thomas führt durch die Dramaturgie des Albums und seiner eigenen Eifeler Existenz. Ereifelt sich zwischen Berg und Tal, gewährt tiefenpsychologische Einblicke, weint sich in sein Kissen, gibt Antworten, die neue Fragen aufwerfen, ist Pilger auf den Rücken der Blinden Pferde in den Wellen der Ozeane durch die Wurmlöcher der Geschichte, jenseits von Raum und Zeit, genau dort wo Musik entsteht. Die Gesetze des Hörens durchdringen die Gravitationsfelder und „krümmen den Raum“. Dabei ist R.A.s Stimme das tragende Medium. Füllt als Kettenhund den Raum. Mal

zurückgenommen, sehnsuchtsvoll, verletzlich und weich oder in sich gedrückt, gequält und vergessen. Ein der Stimmritze abgerungenes Gefühl von Verlust und Leere; den inneren Abgrund leise offenbarend; sich im Dunkel der Welt vortastend und schutzzvoll in manierierter Wahrhaftigkeit um die eigene Seele gewunden. Von den Sternen über der eigenen Hundehütte gehalten finden sich die Schätze ein.



R-ÖHRE! -R. *athomisch* - R.A. zieht Fragmente aus dem Nichts zum Stempelzweg der Nordeifel

Die klassische Besetzung, mit Gitarren, Bass, Schlagzeug und ein wenig Drum und Drann trägt auf bewehrte Weise gewohnte Hörerfahrung zu neuem Rockgepoppe.

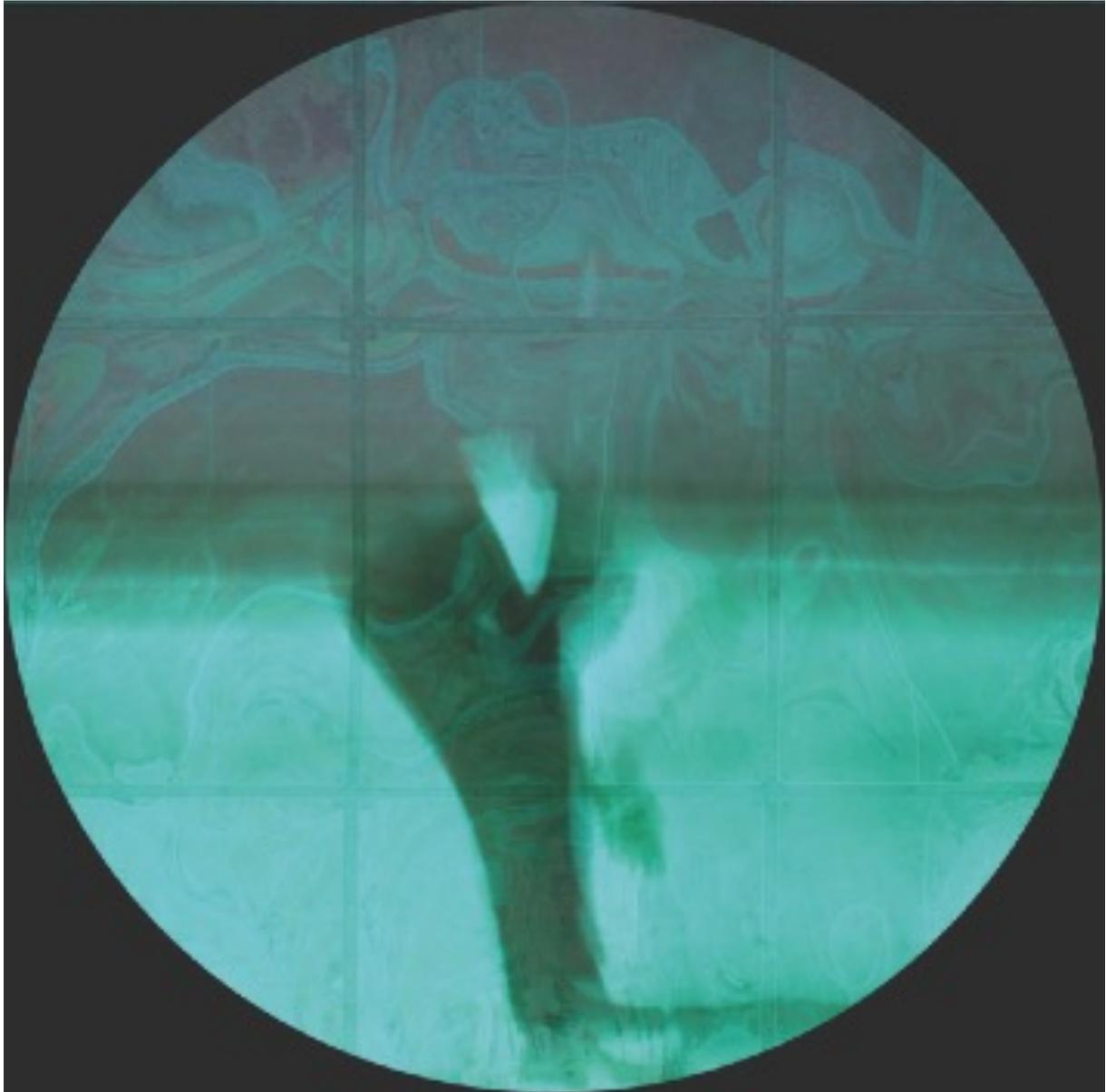
Genre: APS- Alphabetic PoetE Sound

AUDIOLAW

Wir gehen mit ihnen und lassen uns tragen, ein Stück weit, auf unserer eigenen Suche.

„Dig Me A Hole!“

Hier haben vier Musiker, die allesamt beruflich anderweitig unterwegs sind, zusammen mit dem Produzenten Mathias Krauss, einer festen Größe im Musikbusiness nicht nur ein professionelles, sondern außerordentlich beachtenswertes Werk abgeliefert, bei dem so einige Stücke, in einem weiteren Sinne äußerst hitverdächtig sind. Idiots, There Are Millions! Erfrischend, in einer abgegrasten Landschaft der ewigen Wiederholungen und des Aufkochens innerhalb der „Professionellen Szene“ für die Massen. - Money rules!



NICHT NUR EIN COVER – DER MOND ÜBER AUDIOLAW

Zerdampfende Horizonte

In einem Momentum verflüssigter Zeitrechnung springen die Elemente der eigenen Geschichte an den Gestaden der Existenzialistenmeere bock. Im Freudentanz schwer schulternd die kopflosen Übersprungenen. In der Gicht die Frage nach der eigenen Existenz, nach dem über uns im über ich und des in uns. Einstein hätte mit dieser Visualisierung

metaphysischer- wie physischer Phänomene seine Freude. Vielleicht spricht er ja über eine Raumzeit/Rosen-Brücke in dieser Form gerade mit uns, oder noch jemand ganz anderes. Die menschliche DNA als Urzeitspermium wirkt nach wie vor in uns und lenkt uns durch das Universum, - in den engen Grenzen des menschlichen Bewusstseins für uns erfahrbar. Was ist mehr?

Inhaltsangabe/Dramaturgie

Hörhilfe Text von *norb eater*, AUDIOLAW 2019 - zum Album „*There are Millions – RUXistent?*“

Unsere größten Sänger.

Ein winziger Fleck im riesigen Pazifik.

Zum Ende der Saison haben die Männchen zusammen ein neues Lied komponiert.

Yeah baby yeah baby yeah.

Bei den Walen singen nur die Männer.

Was bei den Walen genetisches Programm ist, ist bei AUDIOLAW pures Überleben.

Wenn man die „Glückliches Tal Straße“ durch das „Meine Frau Tal“ auf den Cook-Inseln fährt gelangt man im Busch an einen Ort wo eine 24jährige Frau begraben liegt die als alleinige Frau auf einem Walfänger 1850 ums Leben kam. Ihre Nachfolger, vor allem die Frauen haben sehr viel über Liebe nachgedacht. Dies wurde zum Ritual auf Rarotonga. Hier wurde der extrem seltene „Beatwal“ gefunden. Bericht einer Überlebenden über den Sky-Kontakt. Obskures in Sichtung.

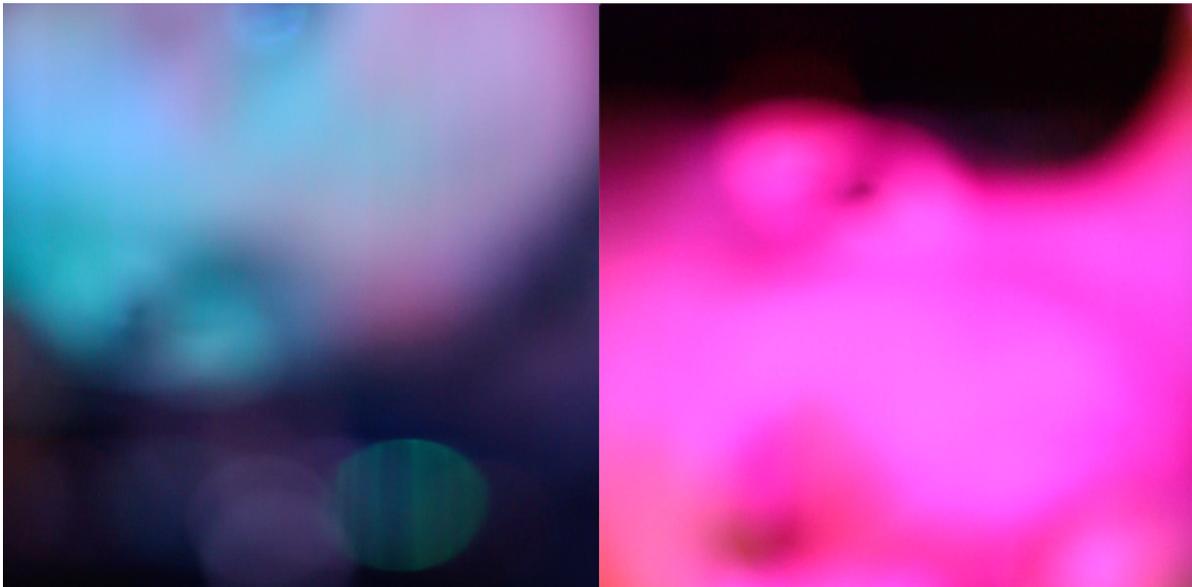
Das Gefährlichste ist den Atem so lange anzuhalten doch den Kontakt möchte man nicht missen. Sicherheit gibt es keine im Leben.

Yeah, Yeah, Yeah.

Ein Augenzeuge der „Beat-Session“ berichtet: 23,439 Grad. Die Buckelwale scheinen sich an den Himmelsgestirnen zu orientieren. Ändern die Planeten ihre Umlaufbahnen ziehen die Wale in anderen Kreisen. Die Gesetze des Kosmischen Fixativ wirken unangestrengt. Das Auge eines Buckelwals spiegelt sich im Parabol des Universums. Wer dies erfahren konnte lässt sich von keiner Macht der Welt davon trennen;

und stellt sich tagtäglich die Frage:

Was haben wir getan um die Welt besser zu machen?



BASSIST – AUF DEN FLOSSEN DES MANTHEYS – Georg Manthey im Punkt an der Kette

Die Meere der Polarregion – Die schönsten Gebiete der Welt

Die Steuerung der Polarstern manövriert durch die Unberechenbarkeit der Eisdrift auf der Suche nach den „Schwarzen Rauchern“, den Rettern des Planeten.

Das Aurora Vent Gebiet beheimatet heiße Quellen im Nordpolar Meer.

Das Leben auf unserem Planeten entstand an solchen Orten.

Temperaturanomalien geben Hinweise auf Lebensräume von Mikrowesen im Ewigen Eis.

Der Untereisroboter dringt zu Orten vor, wo noch niemand war.

Ich will den Raucher sehn!

Nichtraucher Becker treibt den glühenden Eisblock in den Grund als Fundament für die Bakterienmatte.

Die Inuit beschreiben es als etwas auf das man sehr lange gewartet hat, aber in einem Augenblick vorbei ist.

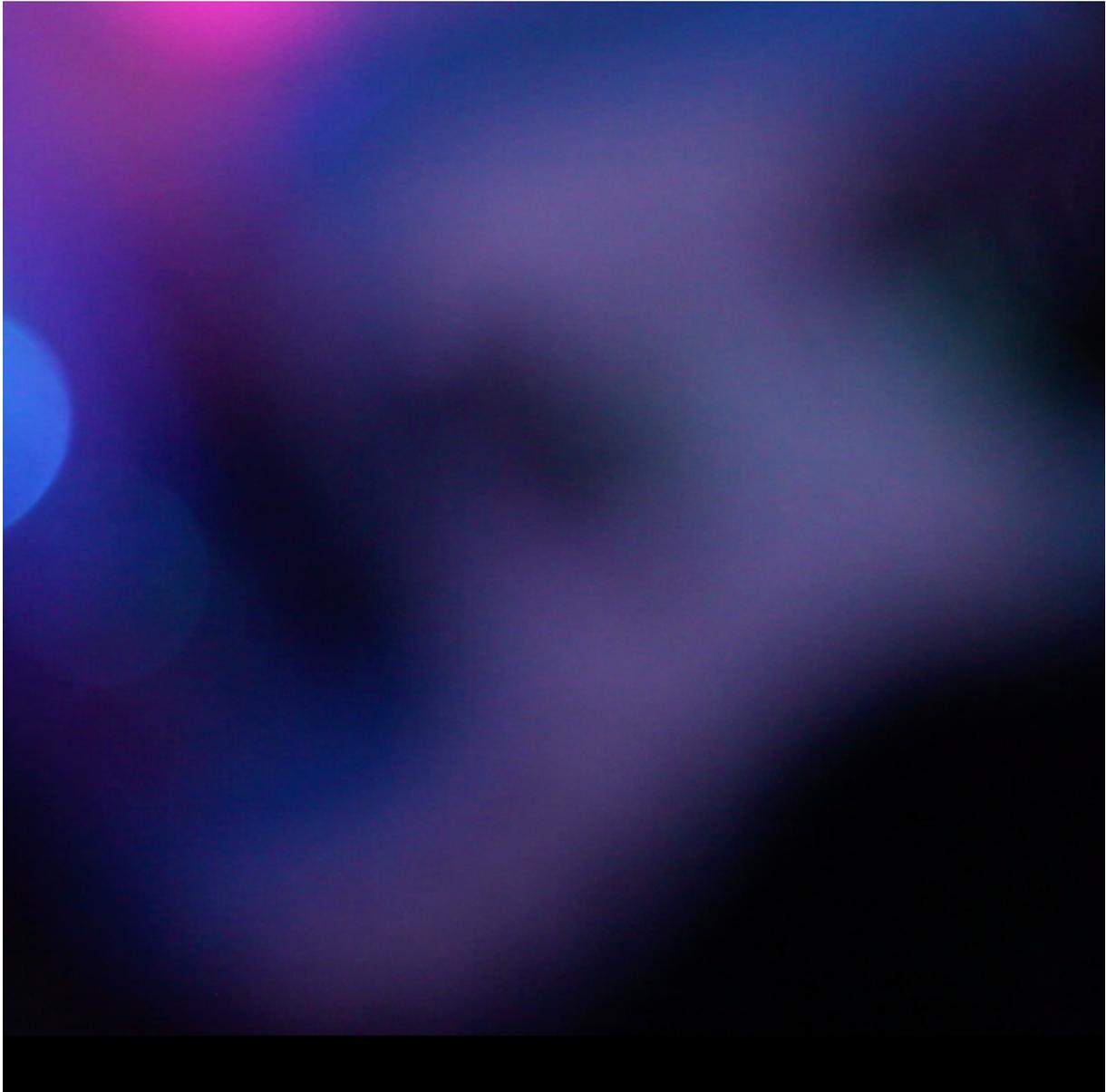
Bäm! Bäm!

Der geheimnisvollste Ort des Planeten.

Wir sind auf dem Grund.



DAS ECHO DER SNARE – gefangen bei Letterkenny – *New bakery* by Rolf Becker, drums



Krauss beim Einstimmen der Schaafte (Kommentar: *Es könnten ebenso goldene Quallen sein*) Ersatzb. mit Entspr.

Erklärung zum Liedgut

Die tiefgreifenden Strömungen in der Tiefe setzten eine Nahrungskette in Gang

„Idiots“,

erster Song handelt von Idioten. Kernaussage: “All I see is not good for me.”

Zweiter Song: Die Frage. “When you close your eyes what do you see? – Love or enemy?”

Drittens und viertens: “The question is not what you see, the question is what is behind it?”

Attention: The brakezone /the overflowing gives the answer. - *Anm. d. Red.:* Der Breitnasen-Sieben-Kiemerhai der drei Meter lange Flachwasserräuber

5. Im Rosa, die Sonnenbrille auf, treibt der Grenadierfisch mit der Karte in der Flosse zu den „most beautiful places“

6. Vorbeitauchende blinde Pferde fragen nach ihrem Beritt

Der Sägefisch ist vom Aussterben bedroht!

7. „Tender (A little Scare)“

Die Säge ist ein elektromagnetisches Sinnesorgan welches, nachdem die Evolution wieder Fahrt aufgenommen hat, AUDIOLAW zusammen mit dem Plesiosaurier direkt unmittelbar in den Spiegelsaal von Lous XIV zu befördern vermag. (Siehe Breitbandfoto Flieger)

Der Orca lebt in Gruppen von 6-12.

Er jagt Robben, Haie und auch Wale. Killer Whale!

8. "The devil is a she".

Eine Welt ohne Fressfeinde ist eine dichte Quallensuppe!

9."Once you leave your shell you re gonna miss the inside!"

...and the shell misses you! And in the end...

10. „the world ends“

but 11."...can't slow down"

Und das Urzeitspermium trägt dich in dein Schlummerland

12. Es gibt Viele- du bist nicht allein, - In deinem Schmerz, deinem Schicksal.

13. Im Ozean der Löcher

wirst du wieder geboren

14. oder...15.



R.ATHOMISCH Verflüssigter Songwriter mit dem (nicht im Bild) technical rider

Nothing is real.

Der Ausflug auf die kryptische Webseite lohnt und erweitert den Blick über die reine musikalische Erfahrung hinaus. Das Ohr wird länger und wächst an einem anderen Ort.

Eine Rose ist eine Lilie – Ende von Ende

Vom Verständnis des Verständnis

Du wirst erblühen wie eine zarte Rose im Nordwind
mit Knospen so weit wie der Ozean
den du speist
verspiegelt in aller Welten Beginn
auf endlosem Strahl
bis dass du dir selbst begegnest
und sehntest
dein End.
(ne)

*Translations by
google automatic translater
rewind*

You will bloom like a delicate rose in the north wind
with buds as far as the ocean
you feed
reflected in all worlds beginning
on an endless stream
until you meet yourself
and longed your end.

Ka pua koe me te mea rengarenga e tu ana i te hau raki
Me nga puku tae noa kit e moana
Kai koe
Kitea ana I roto I nga ao timatanga
I runga I ten awa mutunga mutunga
Kia tutaki ra koe
Ka roa te hiahia
Towhakamutunga.

Sie werden wie eine Lilie blühen die im Nordwind steht
und die Knospen bis sie salzig sind
du isst
gefunden in den frühen Welten
oben war ich ein Fluss von endloser Endgültigkeit
bis du dich triffst es wird einige Zeit dauern
Ende von Ende.

KOLOSSE

Die Verpuppung der Künstler folgt.

AUDIOLAWS FAMOUS VIDEO ABOUT MIND VELOCITY

Man höre:

Coming soon!

Wenn dies kein Geniestreich aus Freudschem Versprech-Eifer vom Allerfeinsten ist.

Wir sind gespannt, oder sollten wir sagen, wir sind gespannt worden.

Der Loop stellt sich ein. „OBEN WAR ICH EIN FLUSS VON ENDLOSER ENDGÜLTIGKEIT“